



Ausschreibung - SozialMarie 2006

Der Preis *SozialMarie* zeichnet innovative und kreative Sozialprojekte aus. Über die finanzielle Anerkennung hinaus sollen die prämierten Projekte breit bekannt gemacht werden. Ausschreibung und Preisverleihung sollen den politischen und wissenschaftlichen Diskurs über soziale Innovation beleben.

Zielgruppe

Die Ausschreibung richtet sich an SozialprojektbetreiberInnen, die auf kreative und innovative Weise Hervorragendes geleistet haben. Die Projekte sollen praxiserprobt sein und Zukunft haben, das heißt noch am Laufen sein.

Projektanträge aus der Sozialwirtschaft (Initiativen, Vereine, Zivilgesellschaft, NGO, NPO), aus der öffentlichen Verwaltung und aus kommerziellen Unternehmen sind uns willkommen.

Aus praktischen Gründen sollen die Projekte ihr Arbeitsgebiet in Österreich oder nicht weiter als 300 km von Wien entfernt angesiedelt haben.

Einreichmodalitäten, Zeitlimit und Formales

Die Einreichunterlagen müssen bis spätestens 15. Feber 2006 bei der Kontaktadresse einlangen. Bitte das Projekt, nicht die projekttragende Institution, einreichen. Nach Sichtung der Einreichunterlagen hinsichtlich Erfüllung der Kriterien und nach eventueller Kontaktaufnahme per Telefon oder EMail zur Klärung offener Fragen wählt die Jury in einem ersten Durchgang die 15 PreisträgerInnen. In die engere Wahl kommende Projekte werden dann vor Ort besucht. In der Folge wählt die Jury in einem weiteren Durchgang die drei Hauptpreise aus.

Teilnahmebedingung ist ein vollständig und auf Deutsch oder Englisch ausgefülltes und rechtzeitig bei der Jury eingelangtes Anmeldeformular.

Kriterien

Bei der Bewertung und Reihung der eingereichten Projekte wird die Jury insbesondere folgende Kriterien positiv bewerten:

1. Projektidee:
 - Innovativität und Kreativität der Projektidee
 - Fördern von Kreativität der ProjektbetreiberInnen
 - Reflexionsmöglichkeiten im Projekt (Evaluierung, Überprüfung, Zielgruppen-Feedback)
 - Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen / Kompetenzen / Berufsgruppen
2. Zielgruppe
 - Konkreter und nachhaltiger Nutzen für die Zielgruppe
 - Steigerung der Potenziale der Zielgruppe
 - Beitrag zur gesellschaftlichen Wertschätzung der Zielgruppe
 - Transparenz des Projektkonzeptes für die Zielgruppe
 - Fördern von Kreativität bei der Zielgruppe

3. Umsetzung
 - Funktioniert das Projekt?
 - Lebt das Projekt?
4. Außenwirkung
 - Integriertheit des Projektes in lokale und regionale Umwelten
 - Dialog/Kooperation mit anderen Instituten/Organisationen
 - Neugierigmachen anderer Organisationen, Medien, FördergeberInnen, PolitikerInnen

Die Kriterien 1. Projektidee und 2. Zielgruppe haben doppelt so viel Gewicht wie die Kriterien 3. Umsetzung und 4. Außenwirkung.

Jurymitglieder: Mag. Christoph Gleirscher (Dreikönigsaktion), Univ.Doz. Dr. Josef Hochgerner (Zentrum für Soziale Innovation), OMR DSA Sepp Schmidt (Fonds Soziales Wien), DSA Marlies Sutterlüty (Fachhochschule Campus Wien) und Barbara van Melle (ORF).

Koordination: Mag. Günther Lanier.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 1. Mai 2006 in einer öffentlichen Veranstaltung im Radio Kulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien statt. Verliehen werden fünfzehn Preise, der erste ist mit €15.000 dotiert, der zweite mit €10.000 und der dritte mit €5.000 und die zwölf weiteren mit je €1.000,-.

Stiftung

Die Unruhe Privatstiftung lobt den Preis *SozialMarie* jährlich aus, erstmals wurde er am 1. Mai 2005 verliehen. Die Stiftung wurde 2000 nach dem österreichischem Privatstiftungsgesetz errichtet mit dem Ziel Wissenschaft, Kunst und soziale Innovation zu fördern.

Kontakt

Einreichformulare erhalten Sie:

Zum Herunterladen unter: sozialmarie.unruhestiftung.org/documents.php

EMail: sozialmarie@ziel.at, z.H. Mag^a Maria Reichmann

Postadresse: SozialMarie, Preis für innovative Sozialprojekte,
z.H. Frau Mag^a Maria Reichmann
Mittersteig 13/6,
A-1040 Wien,
Österreich